

Verwaltungsrat am 21.6.2022

Honorarabschluss 2021 für Vertragsärzte in der Steiermark; Gesamtvertragliche Vereinbarungen zur Umsetzung der Punktation gemäß Beschluss des Verwaltungsrats vom 26.04.2022

In der Sitzung des Verwaltungsrats vom 26.04.2022 wurde der Umsetzung der Punktation für eine gesamtvertragliche Vereinbarung mit der Ärztekammer für Steiermark (Honorarabschluss 2021) zugestimmt. Das Büro wurde beauftragt, die entsprechenden Vertragswerke vorzubereiten und dem Verwaltungsrat in einer seiner nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen. Die entsprechenden gesamtvertraglichen Bestimmungen wurden ausgearbeitet und beschlossen.

Honorierung des DMP „Therapie Aktiv- Diabetes im Griff“ sowie Honorierung der Substitutionsbehandlung in der Steiermark; Umsetzung der Punktation gemäß Beschluss des Verwaltungsrats vom 24.05.2022

In der Sitzung des Verwaltungsrats vom 24.05.2022 wurde der Umsetzung der Punktation für den Abschluss einer Zusatzvereinbarung betreffend die Honorierung des DMP „Therapie Aktiv – Diabetes im Griff“ sowie der Substitutionsbehandlung im Rahmen gesamtvertraglicher Vereinbarungen mit der Ärztekammer für Steiermark zugestimmt. Das Büro wurde beauftragt, die entsprechenden Vertragswerke vorzubereiten und dem Verwaltungsrat in einer seiner nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen. Die entsprechenden gesamtvertraglichen Bestimmungen wurden ausgearbeitet und beschlossen.

Punktation bundesländerübergreifende Laborfusion Salzburg-OÖ

In Salzburg und OÖ streben zwei niedergelassene Vertragspartner, die „Medilab Dr. Mustafa Dr. Richter Labor für Medizinisch Chemische und Mikrobiologische Diagnostik GmbH“ in 5020 Salzburg und die „Dr. Schobesberger Labordiagnostik GmbH“ am Standort 4400 Steyr eine bundesländerübergreifende Fusion ab 01.07.2022 an. Diese soll durch Verschmelzung der Unternehmen zu einer standort- und bundesländerübergreifenden Vertragsgruppenpraxis für medizinische und chemische Labordiagnostik mit Berufssitz am Standort Salzburg und einem weiteren Standort in Steyr umgesetzt werden.

PV-Honorierung neu in OÖ

In Oberösterreich wurde für die Dauer einer fünfjährigen Pilotphase ein Honorierungsmodell getestet, das eine pauschale Einkommensabgeltung sowie die Übernahme von tatsächlich nachgewiesenen Kosten vorsah. Dieses Modell war nur bei wenigen Pilotmodellen umsetzbar, weil aufwendige Rechnungsprüfungen durchgeführt werden mussten. Daher wurde mit der Ärztekammer für OÖ (ÄK) ein neues Honorierungsmodell für zukünftige Primärversorgungseinheiten (PVE) verhandelt. Das Büro wird beauftragt, das entsprechende gesamtvertragliche Vertragswerk vorzubereiten und dem Verwaltungsrat in einer seiner nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anhebung des Vorsorge-Mammographietarifs in Oberösterreich

Im Rahmen der Verhandlungen zur Verlängerung des nationalen Brustkrebs-Früherkennungsprogramms (BKFP) im Herbst 2021 wurde auch die Anhebung der Vorsorge-Mammographietarife in jenen vier Bundesländern mit dem bisher niedrigsten Tarifniveau vereinbart, während die Tarife in den anderen Bundesländern unverändert bleiben. Für Oberösterreich wurde die Anhebung des Tarifs von bisher € 81,91 auf € 87,88 festgelegt.

Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung durch verpflichtende Tätigkeit als Vertragsärztin/Vertragsarzt nach dem Medizinstudium

Um längerfristig Nachbesetzungsprobleme bei Vertragsarztstellen zu reduzieren, sollen Medizinstudent:innen, die sich verpflichten, nach dem Studium zumindest eine gewisse Zeit als Vertragsärztinnen tätig zu sein, entweder bevorzugt Zugang zum Medizinstudium bekommen oder während eines Teiles ihres Studiums ein Stipendium der ÖGK bekommen. Hierzu wird das Büro ersucht, mit den zuständigen Institutionen konkrete Modelle zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung durch gezielte Unterstützung im Medizinstudium zu entwickeln und dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

“Mein Gesundheitszentrum Neubau“, 1070 Wien Reorganisation des „Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation“ (IPMR) Grundsatzbeschlussfassung

Im „Mein Gesundheitszentrum Neubau“ ist derzeit eine Generalsanierung samt Reorganisation geplant. Außerdem soll der medizinische Bereich des Gesundheitszentrums von zwei auf vier Geschoße ausgeweitet werden. Das Büro wird mit der Umsetzung dieses Grundsatzbeschlusses beauftragt und zur Setzung aller dafür erforderlichen tatsächlichen und rechtlichen Handlungen und Erklärungen ermächtigt.

Schaffung eines „KS Meidling“ (neu) durch Zusammenlegung der „KS Meidling“, „KS Hütteldorf“ und „KS Liesing“ an einem neu anzumietenden Standort

Die ÖGK betreibt in Wien derzeit an 13 Standorten Kundenservicestellen, davon u.a. das „KS Meidling“ in 1120 Wien, Tanbruckgasse 3, das „KS Hütteldorf“ in 1140 Wien, Deutschordenstraße 33-35 in angemieteten Räumlichkeiten sowie das „KS Liesing“ (gemeinsam mit dem „MZGZ Liesing“) in 1230 Wien, Dr.-Neumann-Gasse 9, auf Eigengrund. Die drei Standorte befinden sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand und könnten auch durch aufwendige Umbauarbeiten nicht auf einen technischen und architektonischen aktuellen Stand gebracht werden. Daher sollen die betreffenden Kundenservicestellen zu einem „KS Meidling“ (neu) an einem zentralen Standort zusammengezogen werden, welcher eine sehr gute Erreichbarkeit aus den bisherigen Einzugsbereichen gewährleistet. Dazu ist die Anmietung und Adaptierung von Flächen in unmittelbarer Nähe zur U-Bahnstation U4 „Meidling Hauptstraße“ im derzeit in Errichtung befindlichen Büro- und Geschäftshaus „VIO Plaza“ in 1120 Wien geplant. Die Fertigstellung der Mietflächen und damit die konkrete Zusammenlegung werden für das Jahr 2023 bzw. 2024 erwartet.